



1 Installations-Voraussetzungen und Anforderungen

Wenn MDCMS Version 6.8 als Upgrade zu einer bestehenden MDCMS Version dient, so muss diese Version mindestens MDCMS Version 6.2.4 sein. Wenn Sie derzeit eine ältere Version als 6.2.4 benutzen, ist es empfehlenswert, zuerst Version 6.3.2 zu installieren, bevor die Version 6.8 installiert wird.

Durch Eingabe von MDCMS auf einer Befehlszeile wird auf dem Bildschirm rechts unten angezeigt (oder durch die Verwendung der Option „System Settings“ im MDCMS-Setup-Menü), welche Version zur Zeit installiert ist.

Version 6.8 ist NICHT abwärtskompatibel mit älteren Versionen von MDCMS auf anderen Systemen.

2 MDCMS Erweiterungen

Diese Version von MDCMS enthält viele bedeutende Erweiterungen zur Steigerung der Stabilität und Verbesserung der Einfachheit der Benutzung. Zusätzlich wurde die Benutzung der Projekt-Aufgaben- („Project-Tasks“) und Projekt-Unteraufgaben- („Project Subtasks“) Funktionen mit weiteren Schnittstellen ermöglicht.

2.1 Erweiterung zur Verlinkung von Objekt-Anfragen zu „Tasks“ und „Subtasks“

Von allen MDCMS-Schnittstellen aus (5250, MDOpen, MDWorkflow) können jetzt Objekt-Anfragen („Object Requests“) zu spezifischen Aufgaben („Tasks“) und Unteraufgaben („Subtasks“) verlinkt werden (zur Nachverfolgung von aktiven und abgeschlossenen Modifikationen innerhalb dieser Schnittstellen).

Die Möglichkeit zum Hinzufügen, Ändern, Kopieren, Löschen, Anzeigen und Schliessen von Aufgaben oder Unteraufgaben wurde in der 5250-Anzeige hinzugefügt. Die „Object Manager“-Anzeige wurde um Filterfelder für Aufgaben und Unteraufgaben erweitert, damit der Benutzer die Anzeige des Object Managers zusätzlich mit diesen Werten einschränken kann.

Wenn eine Objekt-Anfrage einer Aufgabe oder Unteraufgabe zugeordnet ist (oder mehreren Projekten, Aufgaben oder Unteraufgaben), wird ein Pluszeichen (+) rechts von der Projekt-Spalte angezeigt.

Mit der Option 6 – „Edit Projects for Request“ werden alle Projekte, Aufgaben und Unteraufgaben einer Objekt-Anfrage angezeigt.



2.2 Bewirtschaftung von Aufgaben und Unteraufgaben aus dem MDCMS 5250-Bildschirm und aus MDOpen

Projekt-Aufgaben und –Unteraufgaben können direkt im MDCMS 5250-Bildschirm und dem Eclipse-basierten MDOpen-Plug-in erstellt, aufgelistet und gesucht werden.

Mit der neu hinzugefügten Sichtbarkeit von Projekt-Aufgaben und –Unteraufgaben innerhalb des 5250-Bildschirmes und von MDOpen können Benutzer nun alle Projekt-Komponenten bewirtschaften.

Der Projektauflistungs-Bildschirm (5250) beinhaltet neu die Option „T=Tasks“, welche dem Benutzer erlaubt, die zu einem Projekt zugeordneten Aufgaben anzuzeigen. Von der nachfolgenden Aufgaben-Anzeigemasken können mit der Option „S=Subtasks“ die Unteraufgaben einer Aufgabe angezeigt werden.

Neue Felder in der 5250-Maske für Projekte :

Die folgenden Felder wurden in der 5250-Maske für Projekte zugefügt:
„Assign to Group“ und „User“

Das folgende Feld wurde in der 5250-Maske für Projekt-Reports zugefügt:
„Assigned Group“

Bemerkung: Wenn eine Aufgabe oder Unteraufgabe mehr als einen Wert für den „Assign to Group“ und „Test Group“ zugeordnet hat, wird nur der erste Wert (alphabetisch) im 5250-Bildschirm angezeigt. Um die Zuordnung einer Aufgabe oder Unteraufgabe zu „Assign to Group“ oder „Test Group“ zu bewirtschaften, muss der Benutzer den Bereich der „Involved Users“ der Aufgabe oder Unteraufgabe innerhalb von MDWorkflow kontrollieren.

2.3 Warnmeldung beim Schliessen eines aktiven Projektes bzw. einer Aufgabe wenn noch aktive Aufgaben oder Unteraufgaben vorhanden sind

Bei der Auswahl (zum Schliessen) eines Projekts oder einer Aufgabe überprüft MDCMS, ob noch aktive Aufgaben oder Unteraufgaben für das Projekt oder die Aufgabe vorhanden sind. Wenn dem so ist, wird dem Benutzer eine Warnmeldung angezeigt. Wenn der Benutzer entscheidet, mit dem Schliessen des Projektes bzw. der Aufgabe fortzufahren, werden alle aktiven Aufgaben und Unteraufgaben zusammen mit dem Projekt oder der Unteraufgabe geschlossen.

2.4 Objektanfragen („Request Objects“) direkt aus IFS

Programmierer, die MDOpen benutzen, können nun die Objekte direkt aus IFS reservieren („check out“) und diese Objekte direkt in den lokalen Arbeitsbereich zur Modifikation kopieren. Objekte, welche in IFS gespeichert sind, können auch direkt aus der MDOpen-Auflistung für IFS zum Löschen ausgewählt werden.



2.5 Entfernte Objektanfragen direkt vom Server

Programmierer, die MDOpen benutzen, können nun die Objekte direkt von einem Remote Server reservieren und diese Objekte direkt in den lokalen Arbeitsbereich zur Modifikation kopieren. Objekte, welche auf einem Remote Server gespeichert sind, können auch direkt aus der MDOpen-Auflistung für IFS zum Löschen ausgewählt werden.

2.6 Erweiterung zur *RFP User Groups-Auswahl im MDMAIL-/MDMAILF-Command

Wenn der Wert „RFP für die User Group of Recipients“ (GRPN) im MDMAIL- oder MDMAILF-Command verwendet wird, kann mit dem zusätzlichen Parameter „Group Type of Recipients“ (GRPT) eine zusätzliche Definition der „Group“ (basierend auf den Projekten, welche im RFP enthalten sind), angegeben werden.

Der Wert *ACCGRP (Standardwert) sendet das eMail an alle „Acceptance groups“ für alle Projekte im RFP. Der Wert *TECGRP sendet das Mail an alle „Technical groups“ innerhalb des RFP. Für diesen Parameter kann auch ein fixer „Group Type“-Wert verwendet werden. Dies erlaubt dem MDWorkflow-Prozess, die Informationen an die richtigen Gruppen (basierend auf den Projekten innerhalb des RFP für einen „Exit point“) weiterzugeben.

2.7 Zusätzliche „exit points“ für den RFP-Teststatus

Neue „Exit Points“ („S=RFP Test Status accepted in MDWorkflow“ und „T=RFP Test Status rejected in MDWorkflow“) sind zur Liste der verfügbaren Command-Typen hinzugefügt worden. Beide Befehle können mit dem Verwendungs-Attribut *RFP verwendet werden, um dem Benutzer zu kommunizieren, dass der Teststatus in MDWorkflow entweder akzeptiert oder zurückgewiesen wurde.

2.8 Erweiterung zur Verteilung von *RFP-Commands auf Remote-Systeme

Beim Senden der Einstellungen für ein Promotion-Level an ein Remote-System (Hauptmenu, Option 1 „MDCMS Setup Menu“, dann Option 12 „Send Settings to Remote System“) werden nun alle *RFP-Command-Typen versendet, wenn entweder der *ALL oder *RFP-Attribut-Wert verwendet wird.

2.9 Erweiterung zum Einfügen der Aufgaben-Beschreibung in den eMail-Titel

Die eMail-Subjektlinie für MDWorkflow Aufgaben- und Unteraufgaben-eMails enthält jetzt die gesamt erste Linie der Felder Projekttitel, Aufgabenbeschreibung und Unteraufgabenbeschreibung. Dies erlaubt dem vorgesehenen Empfänger schnell, den Inhalt der MDWorkflow-Benachrichtigung zu erkennen.

2.10 Neuer Sicherheitscode, ob zugehörige Objekte bei der RFP-Submit-Phase vorhanden sein müssen oder nicht

Wenn der RFP-Vor-Submit Validierungsprozess fehlende abhängige Objekte eines Files findet, muss der Benutzer diese Abhängigkeiten in den RFP einfügen, ausser der Benutzer hat die Berechtigung für den neuen MDSEC-Code 35 „Ignore Requirement to Request Related Objects“.



2.11 *REPLACE-Option für Data Group Files ohne eindeutigen Schlüssel (Unique Keys)

Files, welche mit dem Attribut-Typ *DTAGRP definiert sind, müssen nicht mehr eindeutig geschlüsselt sein, wenn die *REPLACE-Option verwendet wird.

2.12 „MDWorkflow Assigned Group“ wurde in den 5250-Bildschirmmasken und im „Project Listing report“ hinzugefügt

Der „MDWorkflow Group“-Wert wurde in den 5250-Bildschirmanzeigen (Ändern, Hinzufügen und Anzeigen von Projekten) neu als “Assign to Group” benannt.

Der “Assign to Group“-Wert wurde auch in den Projektreport als “Assigned Group” hinzugefügt. Dies erlaubt es, den Wert auszuwählen und im Projektreport einzufügen. Zusätzlich wurde der bisher auf dem 5250-Bildschirm als „Programmer“ bezeichnete Wert in “Assigned User” umbenannt.

2.13 Erweiterung zur Kontrolle der Robot/SCHEDULE-Jobdaten mit MDCMS

Die Help Systems Robot/SCHEDULE-Daten (Scheduled Jobs) können nun innerhalb von MDCMS bewirtschaftet werden. Die Robot/SCHEDULE-Daten werden mit dem *DTAGRP-Attribut konfiguriert. Der File-Wert wird auf *ROBOT gesetzt und als Bibliothek wird die Robot/SCHEDULE-Produktionsbibliothek (üblicherweise ROBOTLIB) eingesetzt.

2.14 Erweiterung zum Einfügen der Robot/SCHEDULE-Daten in MDXREF

Wenn Robot/SCHEDULE-Daten in MDXREF aufgezeichnet werden sollen (*ROBOT muss als Bibliothekswert angegeben sein), werden die Job-Informationen in MDXREF nachgeführt, wenn die Daten mit MDCMS bewirtschaftet werden.

2.15 "Primary Group authority"-Wert wird ersetzt bei Objekt-Modifikation

Wenn MDCMS zum Installationszeitpunkt ein Objekt ersetzt, das einen „Primary Group“-Wert enthielt, dann wird während dem RFP-Prozess der Berechtigungswert der neuen Version des Objektes zugewiesen. Wenn ein neues Objekt das Setzen eines „Primary Group“-Wertes verlangt, dann muss dies mit einem Post-Run Command für dieses Objekt geschehen.

2.16 Neues API für das Empfangen von GoAnywhere™-Lieferungen von IFS-Savefiles auf Zielsystemen

Ein neuer Command, MDRCVIFS (MDCMS – Receive RFPs in IFS) kann zum Prüfen von RFPs verwendet werden, welche im IFS für den Empfang auf dem System bereit sind. Dies kann durch das GoAnywhere™ Managed File Transfer (MFT)-Produkt von Linoma Software erfolgen, um RFPs von einem System zum anderen System zu übertragen.



2.17 Setzen der Bibliotheksliste für den „Run MD Report“ (MDRUNRPT) API wird nicht mehr benötigt

Für die Verwendung des „Run MD Report“-API (MDRUNRPT) müssen die MD-Bibliotheken nicht mehr vor der Ausführung des Reports in die Bibliotheksliste eingefügt werden. Die benötigten Bibliotheken, basierend auf dem MDCMS Instanz-Parameter innerhalb des API, werden automatisch vor der Ausführung in die Umgebung eingefügt.

2.18 Erweiterung für „Report Export“ und „Conversions for Tab delimited data“

Der Export von Daten und MDWorkflow-Reports in CSV (mit optionaler Konversion nach XLS) wird jetzt mit dem TAB-Wert anstatt eines String-Values vorgenommen. Wenn eine MDWorkflow-Entity einen TAB enthält, wird durch das Reportingtool eine Meldung an den Benutzer ausgegeben.

2.19 Neue MDSEC-Sicherheitsreports für Benutzer und Gruppen

Zwei (2) neue Reports sind jetzt in der MDSEC-Reportgenerator-Bildschirm-anzeige verfügbar:

- Users in Group
- Groups for User

Die MDSEC-Reportgenerator-Funktion wurde erweitert und enthält nun eine Anzeige zur Reportauswahl. Nach der Reportauswahl wird die entsprechende Bildschirmanzeige angezeigt, wo die Selektionskriterien des Reports eingegeben werden können.

Die MDSEC Reportgenerator- Anzeige enthält die folgenden Optionen:
1=Group Authority [ersetzt die früheren Selektionskriterien von G=Group]
2=User Authority [ersetzt die früheren Selektionskriterien von U=User]
3=Users in Group [neuer Report]
4=Groups for User [neuer Report]

2.20 Erweiterung des „MD Object Comparison Report“ um Parameter zum Vergleich der „Source Change Date of Objects“

Der MDXREF Objekt-Vergleichsreport (Option 1 im MDXREF Report Menu "Compare Objects between 2 Libraries") kann nun (optional) das „Source Change Date“ von Objekten vergleichen.

2.21 Daten-Vergleich und Journal-Analyse Reports können jetzt binäre Felder und Felder mit variabler Länge vergleichen

Der MD Daten-Vergleichsreport und der MD Journal-Analysereport können jetzt binäre Felder und Felder mit variabler Länge vergleichen.

2.22 Jobname im Journal Analysis-Report

Die Journal-Transaktionen im MDXREF Journalanalyse-Report kann neu nach Jobname gefiltert werden. Der Jobname ist für jede Transaktion im Report angegeben.



2.23 Möglichkeit zum Speichern der Reportdefinition für „MD Journal Analysis“- Reporte

Die Reportdefinition des „MD Journal Analysis“-Reports kann mit der „F9=Save Def“-Funktionstaste zur Wiederverwendung in MDXREF oder mit dem „Run MD Report“-API (MDRUNRPT) gespeichert werden..

2.24 Änderungen im MDCMS – „Update Project“ Command (MDUPDPROJ):

Der MDCMS – Update Project-Command ist um Parameter erweitert worden:

Schlüsselwort	Beschreibung
MDENV	MDCMS Instance – *DFT ist der Standardwert
OTIM	Time Opened – Eröffnungszeit Projekt
AUTT	Time Authorized – Autorisierung des Projektes
STIM	Time Started – Startzeit des Projektes
TTIM	Time Test Ready – Zeit, als das Projekt zum Test bereit war
ATIM	Time Approved – Genehmigungszeit des Projektes
CTIM	Time Closed – Schliesszeit des Projektes
DUSR	Cancelled by User – User, der das Projekt beendet hat
DDAT	Date Cancelled – Beendigungsdatum des Projektes
DTIM	Time Cancelled – Beendigungszeit des Projektes

2.25 Änderungen in der Projektaufistung in MDWorkflow

Die Projektaufistung ist wie folgt geändert worden:

- Ein Filterwert für „Location“ und „RFP“ wurde zum Filtern nach diesen Werten eingefügt
- Ein Link zu „Objects“ wurde unter dem „Links“-Titel eingefügt. Dies erlaubt dem Benutzer den direkten Zugriff auf aktive und verarbeitete Objekt-Requests über alle Systeme hinweg. Die verfügbaren Filterkriterien können zur Verkleinerung der Liste verwendet werden, wenn ein bestimmtes Projekt gesucht wird.